

## Ab-Hof-Messe: Gewinner

○ **Teigwaren, Pasta-Kaiser:** Zimmermanns Teigwaren aus Walterschlag (Weitra) mit Bio-Dinkelspiralen; **Gold:** Zimmermanns Teigwaren aus Walterschlag (Weitra) mit Bio-Kümmelfleckerl und Flache Spaghetti

○ **Blunzen, Silber:** Fleischerei Edinger OG, Heidenreichstein, mit Blutwurst

○ **Honig, Gold:** Franz Leutner, Weitra, mit Blütenhonig; Johann Binder, Friedreichs (Großschönau) mit Blütenhonig und Blüten-Waldhonig; **Silber:** Friedrich Müllner, Heinrichs (Unserfrau-Altweitra), mit Waldviertler Qualitätshonig; Johann Weigl-Pollack, Harmannstein (Großschönau), mit Blüten-Waldhonig; **Bronze:** Adolf Schwingenschlögl, Gmünd, mit Blockheidehonig

○ **Öl, Bronze:** Biohof Weißensteiner, Pürbach (Schrems), mit Bio-Leindotteröl

## LESERFORUM

### „Wehret den Anfängen!“

**Reaktion auf den Beitrag zum „Missgeburt“-Sager gegenüber dem Sohn von Heidenreichsteins Altbürgermeister Hans Pichler (NÖN 09/2019):**

Zum Beginn: Die Aussage des Autofahrers ist zu Verurteilen.

Jetzt zu den Aussagen des ehemaligen SPÖ-Stadtchefs von Heidenreichstein, Herrn Pichler. Sie sagen: „Wehret den Anfängen.“ Ich bitte sie, dies auch ihren Parteigenossen mitzuteilen und nicht nur auf die Regierungsparteien hinzuweisen. Neben mehreren anderen Vorkommnissen bezüglich FPÖ hier die Meinung eines Arztes und SPÖ-Mitglieds von Langenzersdorf im Internet: Für ihn sind FPÖ-Wähler minderbemittelt, asozial und widerlich und überhaupt seien Freiheitliche nur Abschaum. Weiters schreibt die SPÖ Langenzersdorf: Es wird Zeit, die Blauen aus den Ämtern zu jagen. Denn wir sind Österreich, der Rest nur verwirrter FPÖ-Abschaum usw. Sie haben recht Herr Pichler und SPÖ-Mitglied: Wehret den Anfängen. **Elmar Peter, Kirchberg, ehemaliger FPÖ-Gemeinderat**

# „Pasta-Kaiser“ gekürt

**Viele erste Plätze |** Bei der „Ab Hof-Messe“ fuhren gleich mehrere Betriebe aus dem Bezirk Gmünd kulinarische Erfolge ein.

Von Karin Pollak

**BEZIRK GMÜND |** Bei den Produktprämierungen zur „Ab Hof-Messe“ in Wieselburg waren auch Teilnehmer aus dem Bezirk Gmünd erfolgreich.

Besonders erfolgreich war beim erstmaligen Bewerb um den „Pasta-Kaiser“ für Teigwaren die Familie Zimmermann aus Walterschlag (Gemeinde Weitra). Neben der Höchstwertung und dem Titel „Pasta-Kaiser“ für ihre Dinkelspiralen wurden für Bio-Kümmelfleckerl und „Flachen Spaghetti“ zwei weitere Goldmedaillen errungen. „Wir wollten einfach sehen, wo wir stehen“, so Paula Zimmermann, die im Familienbetrieb gemeinsam mit Karl sen. und Karl jun. Zimmermann mittlerweile weit über 80 Nudelsorten produziert. Ein Team aus sechs Experten führte bei der Premiere an zwei Tagen die Bewertung der 73 Proben durch.

### Posthum-Medaille für Friedrich Müllner

Die Freude ist auch im Biohof Weißensteiner Pürbach (Gemeinde Schrems) groß. Gleich beim ersten Antreten an der Produktbewertung gab es Bronze für das Bio-Leindotteröl. „Es war das Ergebnis unserer allerersten Leindotterproduktion“, betont Wolfgang Weißensteiner. Leinöl wird im Biohof schon länger produziert. Weil die Nachfrage



Im Vorjahr wurde erstmals im Biohof Weißensteiner in Pürbach Bio-Leindotteröl produziert. Es wurde auf Anhieb mit der Bronze-Medaille bei der Ab-Hof-Messe ausgezeichnet. Im Bild Wolfgang und Daniela Cihak, die sich über diesen Erfolg natürlich freuen. *Foto: privat*

nach Leindotteröl gestiegen ist, wurde dieses angebaut und das Bio-Öl 2018 erstmals produziert.

Freud und Leid liegt bei der Familie Müllner in Heinrichs beieinander. Friedrich Müllner, der Anfang Jänner verstorben ist, schickte im Vorjahr noch eine der 1.492 Honigproben nach Wieselburg zur Bewertung ein. Dass sein Waldviertler Qualitätshonig die Silbermedaille erhielt, konnte er nicht mehr miterleben. „Er war immer sehr stolz auf seinen Honig, die Imkerei war sein größtes Hobby“, weiß Tochter Maria Winkler. Ihr Bruder Bernhard übernahm die Honigvölker des Vaters.

„Auslandsbeteiligung“ gab es bei Schnäpsen. Der bei der Firma Elk in Schrems tätige Michal Kapl und sein Vater Jiří brennen in Jilovice (bei Borovany) seit einigen Jahren in einer Gewerbebrennerei das Obst von rund



Michal Kapl und sein Vater Jiří holten Gold und Bronze.

500 Kunden. Seit zwei Jahren erzeugt das Duo auch eigene Edelbrände. Arbeitskollege Franz Prinz aus Reichenau, der knapp an Medaillen vorbeischrämte, motivierte Kapl zur Teilnahme bei der Prämierung zum „Goldenen Stamplerl“. Auf Anhieb gab es eine Goldmedaille für Kapls Weichselbrand und Bronze für seinen Zwetschenbrand.



Karl jun. und Karl sen. Zimmermann (Mitte) nahmen ihren Titel „Pastakaiser“ sowie zwei weitere Goldmedaillen in Empfang. Im Bild mit Messepräsident Uwe Scheutz (l.), Bundesministerin Elisabeth Köstinger, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Schmuckenschlager. *Foto: Roschmann*